



25.06.24

1. Mose 47, 13-26: Gemeinsam den Bibeltext lesen



Gut zu wissen

Menschen, die nicht genug zu essen haben und hungern müssen, gab es schon immer. In dem Bibeltext geht es darum, dass die Menschen in einer Hungersnot ihren ganzen Besitz aufgegeben haben, um von Josef essen zu bekommen. Und am Ende sind sie sogar die Sklaven des Pharaos.

Bei dem Wort „Sklaven“ denken wir oft an den Sklavenhandel in Amerika als Millionen Menschen aus Afrika nach Amerika verschifft wurden und dort als Sklaven verkauft wurden (17.-20. Jh.). Sie wurden nicht wie Menschen behandelt und es ging ihnen richtig schlecht.

Den Sklaven in Ägypten geht es anders. Sie durften zumindest den größten Teil ihrer Ernte behalten und damit sich und ihre Familie ernähren. Interessanterweise sahen die Menschen Josef sogar als ihren Lebensretter an.



Gruppenaktivität

Mit den SuS ins Gespräch kommen über die heutige Situation der Hungersnot:

Kennen die SuS Länder, in denen es zu wenig Essen gibt?

Was denken die SuS, warum gibt es in den Ländern zu wenig Essen? Was könnte man dagegen tun? Was könnte jeder einzelne aus der Klasse heute gegen Hungersnot machen?



Fragerunde

- Was beeindruckt dich an dieser Geschichte?
- Jakob ist für die Menschen ein Segen? Welche Personen sind für dich ein Segen?
- Josef hat die Menschen vor dem Hungertod bewahrt. Wie kannst du Menschen heute helfen, die nicht genug zu essen haben?



Impuls

Etwas aus dem eigenen Leben erzählen, wie man mit dem Thema Hungersnot umgeht.

oder

Etwas zum Thema

LEBENSMITTELVERSCHWENDUNG erzählen:

Wenn Gott uns reich mit Essen beschenkt, möchte er auch, dass wir verantwortungsvoll damit umgehen und anderen helfen. Anders als in vielen Ländern, müssen wir nicht hungern, weil unser Essen so knapp ist. Trotzdem gibt es da auch in Deutschland große Unterschiede, wer sich was leisten kann. Leider gibt es Menschen, die einfach einkaufen und wenn dann etwas schlecht ist, ist es ihnen ganz egal, wenn sie es wegwerfen müssen. Das ist eine Verschwendung, die nicht sein muss. Schaut mal in euren Kühlschränke zuhause und macht euch bewusst, wie viel Essen wir haben – und sagt Gott danke dafür, dass er uns so versorgt.



Sonstiges

Ein Video von „Brot für die Welt“, in dem Hunger weltweit erklärt wird, gibt es hier:

<https://www.youtube.com/watch?v=fY59luRa2ZQ>

(Hinweis: ggf. müssen Worte aus dem Video erklärt werden)

